

Presse-Information

hagebau startet eigenen e-Learning-Campus

- Neue Lernplattform qualifiziert Mitarbeiter im Fach- und Einzelhandel
- Angebot mit Vorbildcharakter: Zugriff auch mobil möglich
- Teilnehmer lernen kostengünstig und individuell

Soltau, 27. Mai 2015. In Zeiten akuten Fachkräftemangels, wie ihn aktuell der Baustoff-, Holz- und Fliesenfachhandel sowie die Baumarktbranche erleben, müssen Unternehmen die Ressourcen ihres bestehenden Mitarbeiterstamms bestmöglich ausschöpfen. Aus- und Fortbildung werden daher immer wichtiger. Die hagebau hat jetzt zusätzlich zu ihrem umfassenden Präsenz-Schulungsprogramm ein neues Instrument geschaffen, um die europaweit über 1.650 Standorte im Fach- und Einzelhandel in der Personalentwicklung zu unterstützen: den hagebau e-Learning-Campus.

Mit der eigenen Lernplattform im Internet ist die breite Qualifizierung von Mitarbeitern noch einfacher und kostengünstiger möglich. Die Nutzer können verschiedenste Fortbildungsthemen komplett am heimischen PC, Tablet oder Smartphone erarbeiten. Künftig werden Online-Kurse auch als Ergänzung zu Präsenzs Schulungen eingesetzt. Mit dem hagebau e-Learning-Campus hält das elektronisch unterstützte Lernen, das von Auszubildenden der Kooperation schon seit mehreren Jahren praktiziert wird, nun auf breiter Front Einzug.

„Wir stellen unseren Gesellschaftern eine Plattform zur Verfügung, auf der Wissen jederzeit abrufbar ist. Reisekosten entfallen, und die Teilnehmer können individuell in ihrem eigenen Tempo lernen – wo und wann sie wollen“, erläutert Christian Lübbert, Leiter hagebau Personalentwicklung,

und betont: „Dass unsere e-Learnings auf mobilen Endgeräten funktionieren, hat Vorbildcharakter in der Branche.“

Großes Spektrum an Lernthemen

Der hagebau e-Learning-Campus ist mit Online-Seminaren, die sowohl Einzel- als auch Fachhandelsmitarbeitern wertvolles Know-how vermitteln, gestartet und wird ständig weiter ausgebaut. Bis Ende Mai werden bereits zehn Lehrgänge zur Verfügung stehen. Dazu zählen Kurse wie „Produktschulungen Motorenöle“, „Jahresgespräche“ und „Erste Hilfe“.

„Durch Online-Trainings haben die Standorte die Möglichkeit, Weiterbildungsthemen personenunabhängig sehr schnell zu multiplizieren. Das unterstützt und entlastet die Führungskräfte vor Ort. Zudem lassen sich punktgenau spezielle Zielgruppen schulen“, sagt Lübbert.

Ergänzung zu Präsenzs Schulungen

Der Nutzen der neuen Lernplattform liegt jedoch nicht allein in reinen Online-Modulen. Das Instrument soll in Zukunft auch gezielt eingesetzt werden, um Präsenzphasen zu verkürzen und Wissen effektiver zu vermitteln. „e-Learning kann Präsenzs Schulungen nicht komplett ersetzen“, stellt Lübbert klar. Daher forciert die Personalentwicklung im zweiten Step ihres Campus-Konzeptes das sogenannte Blended Learning (integriertes Lernen). „Wenn der Präsenzphase ein Online-Modul vorausgeht, bringen alle Teilnehmer die gleiche Wissensbasis mit und der Trainer hat es wesentlich einfacher“, zeigt der Personalentwickler die Synergieeffekte auf.

2.993 Zeichen

Bildunterschrift:**campus_Meine_Kurse.jpg**

Mit dem hagebau e-Learning-Campus stellt die Soltauer Zentrale ihren Gesellschaftern eine neue Lernplattform zur Verfügung, auf der Wissen immer und überall abrufbar ist.

Foto: hagebau (Abdruck honorarfrei)

hagebau Gruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine durch heute über 360 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.650 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien und Spanien) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,1 Milliarden Euro (2014) nimmt die hagebau Gruppe einen Spitzenplatz in der Branche ein. Alle Gesellschafter des Fach- und Einzelhandels der hagebau Gruppe erwirtschafteten ein Jahr zuvor (2013) einen Netto-Außenumsatz von 13,8 Milliarden Euro.

Die hagebaumärkte in Deutschland und Österreich erzielten im Geschäftsjahr 2014 einen kumulierten Netto-Verkaufsumsatz von 2,04 Milliarden Euro.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Bereiche Baustoffe, Fliese/Naturstein und Holz (primär B2B). Der Einzelhandel, dem mittelständische Unternehmen über die 100-prozentige hagebau Tochter ZEUS Zentrale für Einkauf und Service GmbH & Co. KG der Gruppe angeschlossen sind, ist mit den Marken hagebaumarkt, Floraland und Werkers Welt im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit dem Joint Venture baumarkt direkt der hagebau mit der Otto Group Hamburg deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab. Die Zentrale der Kooperation hat ihren Sitz in Soltau. Mit etwa 800 Mitarbeitern erbringt diese zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser, insbesondere in den Bereichen Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Dr. Ralph Esper
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Str. 47
29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-766
Telefax: +49 5191 98664-766
Mobil: +49 172 4538678
E-Mail: ralph.esper@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com